

## Dosiertechnik

### Baureihe: Polidos DN

Dosiergeräte zur Wirkstoffdosierung im Trinkwasser, Kühlwasser, Prozesswasser



### Ausführung

Das Dosiergerät besteht aus:

- Magnetdosierpumpe
- Kontaktwassermesser
- Sauggarnitur mit Fußventil und Niveauschalter
- Dosierventil
- Dosierleitung
- Dosierbehälter
- Je nach Ausführung mit Wandkonsole (Pumpe an Wand angebracht) oder auf Behälter aufgebaute Pumpe.

### Werkstoff

- Pumpengehäuse aus Kunststoff
- Dichtungen aus NBR
- Membrane aus NBR mit Teflonbeschichtung
- Dosierkopf, Dosierventil und Dosierleitung aus dem Anwendungsfall angepasste chemikalienbeständige Materialien
- Sauggarnitur aus PVC

### Anwendung

Dosiergeräte schützen Rohrleitungen, Armaturen und Anlagen für Kühl-, Warm-, Heißwasser und Dampfanlagen vor Korrosion und Kalkablagerung sowie vor Verkeimung.

**Trinkwasser:** Poliphos H, -M und -W als Korrosions- und Härteschutz zur Minimierung von Rostbildung sowie Kalkablagerung und zur Bildung einer dünnen, festen Schutzschicht an den Rohrleitungswänden.

**Kühlwasser:** K 644 und KW 1040 schützen vor Korrosion und Härteausfällung. Labal 150 und BioBromine weisen eine algizide und bakterizide Wirkung auf.

**Warmwasser:** Poliphos HIT 3, -6 und -9 dienen zur pH-Wert-Anhebung, zur Härtestabilisierung, zum Korrosionsschutz und zur Sauerstoffbindung. Natriumsulfit und BoilerDos OC/3 dienen dem Korrosionsschutz und der Sauerstoffbindung. Natriumhydroxid hebt den pH-Wert an und bewirkt eine alkalische Passivierung.

**Heißwasser:** BoilerDos OC/3 wirkt passivierend. Natriumhydroxid hebt den pH-Wert an und bewirkt eine alkalische Passivierung.

**Dampfanlagen:** BoilerDos OC/3 ist dampfflüchtig und wirkt im gesamten Dampf- und Kondensatsystem passivierend. Natriumhydroxid hebt den pH-Wert an und bewirkt eine alkalische Passivierung des Kondesats.

### Funktion

Bei Wasserdurchfluss werden von dem Kontaktwassermesser mit festem Impulsabstand jeweils dem Durchfluss entsprechend Impulse an die Dosierpumpe gegeben. Pro Impuls erfolgt dabei ein Dosierhub der Dosierpumpe und die Dosierlösung wird zudosiert. Mit der Unter- bzw. Übersetzung können die Hübe pro Impuls vervielfältigt werden. Über den Hubeinstellknopf kann der Hub stufenlos zwischen 100 – 50 % eingestellt werden. Bedingt durch die sehr geringe Anlaufgrenze und kurzen Impulsabstand ist von geringstem Wasserdurchsatz bis maximaler Belastung immer eine konstante mengenproportionale Wirkstoffzugabe gegeben und somit auch bester Verfahrenserfolg gewährleistet.

### Besondere Merkmale

- Individualität durch Ausführungsvarianten. Die Magnetdosierpumpe wird entweder direkt auf den Dosierbehälter aufgebaut oder auf eine Wandkonsole an die Wand montiert.
- Impuls Über- und Übersetzung für optimale Anpassung an vorhandene Signalgeber
- Für jede Chemikalie passende Dosierköpfe ermöglichen universellen Einsatz
- Nahezu verschleißfreier Antrieb
- Hervorragende Dauerlaufeigenschaften
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis
- 10 % Energieeinsparung durch höhere Effizienz
- Einstellbare, integrierte Impuls Über- und Übersetzung
- Hublängeneinstellung stufenlos von 0 - 100 %
- Hubfrequenzeinstellung in 10 Stufen von 10 - 100 %
- Weitbereichsanschlussspannung 100 bis 230 VAC
- 3-LED-Anzeige für Betrieb, Warnung und Fehlermeldung
- Optional: Relaismodul für DDC schnell und einfach nachrüstbar



Abb 1.: Verwendete Pumpe

Polidos DN		6	10	20	30	60
Durchfluss max.	[m³/h]	6	10	20	30	60
Pumpenleistung bei max. Gegendruck	[l/h]	1,40	1,40	2,9	6,3	10,5
Gegendruck max.	[bar]	16	16	10	10	7
Anschlussgröße WM		¾"	1"	1½"	2"	DN 80
Impulsabstand WM	[1/l]	1	1	2	5	10
Best.-Nr.		913050	913060	913061	913062	913064